



HESSISCHER LANDTAG

18. 08. 2020

WVA
DDA

Berichts Antrag

Fraktion der SPD

Building Information Modeling/Digitalisierung im Bauwesen

Die Digitalisierung tangiert als eine grundlegende Veränderung eine große und vielseitige Anzahl von gesellschaftlichen Facetten. Sowohl private als auch berufliche Lebensbereiche sind dadurch beeinflusst. Obwohl die Digitalisierung u.a. als technologischer Wandel definiert wird, beinhaltet sie nicht nur eine technologische Veränderung, sondern setzt auch neue Anforderungen und Rahmenbedingungen für viele Akteure fest. Dafür braucht es von staatlicher Seite Maßnahmen, um in bestimmten Trends voranzukommen und ein Angebot zu schaffen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) und im Ausschuss für Digitales und Datenschutz (DDA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie bewertet die Landesregierung das Building Information Modeling (BIM) für Architekten und Ingenieure einerseits und die ausführenden Unternehmen andererseits?
2. Welche Fachstelle in Hessen beschäftigt sich mit der Digitalisierung im Bauwesen und insbesondere Building Information Modeling?
3. Das BIM wird für eine Prozessveränderung bei der Vergabe von Aufträgen führen
 - a) Wie stellt sich das Land diese Prozessveränderung vor?
 - b) Inwiefern wird das BIM die kommunale Ebene unterstützen?
 - c) Inwiefern unterstützt das Land Hessen die Kommunen bei der Implementierung von BIM?
4. Wie hat sie sich als öffentlicher Auftraggeber im Bundesrat bzgl. der Umsetzung der sogenannten europäischen Know-how-Schutz-Richtlinie eingebracht?
5. Welche Schlussfolgerungen zieht sie aus dem vermehrten Einsatz von BIM für ihre Wirtschafts- und Digitalpolitik?
6. Plant die Landesregierung, ausschreibende Unternehmen aufgrund der Komplexität und Neuartigkeit des Verfahrens zu begleiten und zu schulen oder in anderer Hinsicht zu unterstützen?
 - a) Wenn ja, inwiefern?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
7. Plant die Landesregierung, ein Qualifizierungs- und Weiterbildungskonzept für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hoch- und Tiefbauverwaltungen, der Straßenbauverwaltung, der Wasserstraßen- und Schifffahrtverwaltung sowie für kleine und mittlere Architekten- und Ingenieurbüros zu entwickeln?
 - a) Falls ja, wann soll dieses Programm eingeführt werden und welche Stelle in der Regierung ist verantwortlich?
 - b) Falls nein, warum nicht?

8. Plant die Landesregierung Modellprojekte, in deren Rahmen bei der Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung zu Infrastrukturprojekten die Verwendung einer erweiterten Visualisierungssoftware als Zusatzelement verankert werden kann?
 - a) Falls ja, bitte listen Sie die einzelnen, geplanten Projekte auf.
 - b) Falls nein, warum nicht?
9. Plant die Landesregierung, im Architektengesetz, im Ingenieurgesetz sowie in verwandten Gesetzen das BIM in die Liste der Berufsaufgaben aufzunehmen?
 - a) Falls ja, wie ist der aktuelle Stand?
Wann plant sie die Gesetzesänderungen in den parlamentarischen Prozess zu starten?
 - b) Falls nein, warum nicht?
10. Plant die Landesregierung, eigene Pilotprojekte zu beauftragen, um das BIM in einer Bandbreite von Pilotprojekten für kleine, mittlere und große Bauprojekte im Tief- und Hochbau zu testen und aus den gewonnenen Erkenntnissen zielgerichtete Standards für Ausschreibungen unterschiedlicher Projekte zu entwickeln?
 - a) Falls ja, wie ist der Sachstand, welche Stellen sind betroffen und welche Regeln insbesondere von der Bundesebene müssen beachtet werden?
 - b) Falls nein, warum nicht?
11. Plant die Landesregierung, Unterstützung für Universitäten oder Fachhochschulen einzuführen, damit Forschung in Bezug auf BIM verstärkt betrieben werden kann?
 - a) Falls ja, wann wird diese Unterstützung eingeführt und wie hoch sind die dafür im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel?
 - b) Falls nein, warum nicht?
12. Mit welchen Maßnahmen plant die Landesregierung im Rahmen des BIM sowohl die Datensicherheit als auch das Vertrauen in dieses Verfahren zu gewährleisten?
13. Wie bewertet die Landesregierung das Konzept der Freien und Hansestadt Hamburg zu Digitalisierung im Bauwesen „BIM.Hamburg“?
 - a) Gibt es in Hessen Veranstaltungen für die Bauwirtschaft zum Thema BIM?
 - b) Falls ja; wann fanden diese statt und für wann sind die nächsten Veranstaltungen geplant?
Wie war die Resonanz auf die bisherigen Veranstaltungen und wie bewertet die Landesregierung diese?
 - c) Falls nein, warum nicht und plant sie eigene Veranstaltungen für die Bauwirtschaft mit dem Themenbezug BIM?
Falls ja, wann sollen diese stattfinden?
Falls nein, warum nicht?

Wiesbaden, 18. August 2020

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser